

Weiterbildungsmöglichkeiten

Mit dem Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum Studium, z. B. der „Pädagogik der frühen Kindheit“.

Weitere Möglichkeiten:
Weiterbildungen z. B. zur Heilpädagogin/zum Heilpädagogen oder zur Fachlehrerin/zum Fachlehrer an Sonderschulen.

Kooperationspartner

Agentur für Arbeit

Einrichtungen der sozialpädagogischen Praxis im Landkreis Rastatt

Zertifizierung

Die Erzieherausbildung an der AFS ist seit 2014 von der DQS zertifiziert und arbeitet im Bereich der Arbeitsförderung, auf der Grundlage eines Qualitätsmanagementsystems, nach höchsten Ausbildungsstandards.



Unterrichtsort

**Anne-Frank-Schule
Zentrum für berufliche Bildung**

Wilhelm-Busch-Str. 6
76437 Rastatt

Telefon: 07222/9177-0
Fax: 07222/9177-40

www.anne-frank-schule-rastatt.de

Schulträger ist der Landkreis Rastatt.

Ansprechpartner

Petra Möschl
Abteilungsleitung

Telefon: 07222/9177-0
Email: info@anne-frank-schule-rastatt.de

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir beraten Sie gerne!**

**Wir freuen uns über Ihr Interesse
und Ihre Bewerbung!**



Beruf mit Zukunft

**Staatl. geförderte Ausbildung
zum/zur staatlich
anerkannten Erzieher/in**

Machen Sie sich fit für den
Arbeitsmarkt mit der

**Fachschule für Sozialpädagogik
an der Anne-Frank-Schule
Rastatt**



Personenkreis

Unser Angebot richtet sich an arbeitssuchende Personen, die sich im sozialpädagogischen Bereich beruflich neu orientieren und positionieren möchten.

Chancen

Mit dem Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher legen Sie den Grundstein für einen Beruf mit hohem Bedarf und somit sehr guten Einstellungs- und Karrierechancen.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Der Beruf umfasst die pädagogische Arbeit in den unterschiedlichsten sozialpädagogischen Einrichtungen:

- Kindertageseinrichtungen: z.B. Kindergärten, Kindertagesstätten, Schülerhort
- Familien ersetzende Einrichtungen: z.B. Kinder- und Jugendheime, Internat
- Sonstige Einrichtungen: z.B. Freizeitpädagogische Einrichtungen, Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen.

Der Weg

Bildungsgutschein:

Auf der Grundlage des SGB III § 178 benötigen Sie von der Agentur für Arbeit einen Bildungsgutschein. Dieser Bildungsgutschein berechtigt Sie, sich für eine staatl. geförderte Ausbildung bei uns anzumelden.

Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Ansprechpartner der Agentur für Arbeit.

Ausbildung

Dauer:

Variante 1:

Die schulische Ausbildung umfasst zwei Jahre Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik und anschließend ein von der Schule begleitetes, berufsbezogenes Praktikum (Berufspraktikum) von einem Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Der schulische Anteil während der ersten beiden Jahre beträgt vier Unterrichtstage pro Woche. Der fachpraktische Teil der Ausbildung erfolgt an einem Tag pro Woche in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Während des Berufspraktikums erhalten Sie eine vom Träger festgelegte Ausbildungsvergütung.

Variante 2:

Die praxisintegrierte Ausbildung umfasst drei Jahre an der Fachschule für Sozialpädagogik sowie einer Einrichtung der sozialpädagogischen Praxis. Während dieser Zeit beträgt der schulische Anteil drei Unterrichtstage pro Woche und der Praxisanteil zwei Tage.

Während der drei Jahre erhalten Sie eine vom Träger festgelegte Ausbildungsvergütung.

Kosten:

Für Sie entstehen keine Kosten. Fahrtkosten sowie Kosten für Lernmittel werden übernommen.

Individuelle Förderung:

Um Ihren Ausbildungserfolg sicherzustellen, bietet die AFS:

- geschultes Fachpersonal
- zahlreiche Unterstützungsangebote
- abwechslungsreiche sowie handlungs- und praxisorientierte Unterrichtsmethoden
- Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung nach der Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen (Auszug):

- Mind. ein Mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung
- Ein Ausbildungsplatz in einer von der Schule genehmigten Einrichtung der sozialpädagogischen Praxis